

Premiere mit guten Spielen und Flitzern

SIEBENRUGBY: Landestitel-Turnier auf Südwest-Platz

VON NORBERT SCHICK

LUDWIGSHAFEN. Gelungene Siebenerrugby-Premiere beim SV Südwest Ludwigshafen. Der Siegerpokal im vierten von insgesamt fünf Turnieren um die Rheinland-Pfalz-Meisterschaft ging nach Hessen. Eintracht Frankfurt bezwang im Finale den RC Mainz mit 22:19. Gastgeber SV Südwest wurde unter acht Teams Vierter hinter der SG Hochspeyer.

„In Rio war es wärmer“, wird sich RHEINPFALZ-Fotograf Bernhard Kunz sagen, der das Bild unten am Samstag im Gruppenspiel zwischen Südwest Ludwigshafen und RC Mainz bei „gefühlten null Grad“, wie ein Zuschauer frierend erwähnte, geschossen hat. Immerhin war der erfahrene Fotograf aus Mutterstadt mit seiner Kamera Augenzeuge bei den Olympischen Spielen 2016, als Fidschi im Endspiel gegen Großbritannien nach einem 43:7 Gold gewann. Das Turnier in Rio war die olympische Premiere im Siebenerrugby, die Veranstaltung auf dem Südwest-Platz die Premiere für die vor einem Jahr gegründete Rugby-Abteilung des SV Südwest.

„Alles in allem bin ich mit der Veranstaltung zufrieden“, sagte Abteilungsleiter Steffen Schnieders: „Ein paar Dinge gibt es noch zu verbessern. Für uns war es hier das erste



Seinem Gegenspieler vom SV Südwest entleert: Christoph Obenau legt einen Versuch für Mainz. FOTO: KUNZ

selbst organisierte Turnier“. Schnieders nannte Ziele. „Ich möchte in der nächsten Saison hier das Endturnier um den Landestitel organisieren.“ Dieses findet heuer am 25. Mai in Bad Ems statt, wo auch höhere Temperaturen zu erwarten sind. Schnieders: „Vielleicht gibt es hier noch ein Einladungsturnier im Sommer.“

Endlich eine Anzeigetafel auf dem ehrwürdigen Südwest-Platz: Extra fürs Turnier haben die Rugbyler aus Holz eine Tafel gezimmert, die gerne auch die Fußballer benutzen können, wie Schnieders versicherte. Stangen und Linien? Am Vorabend wurden in der Dämmerung Linien gezogen. Mal-oder 22-Meter-Linien gab es hier noch nie. Die Stangen sind eine Konstruktion des Heidelberger RK, die man bei Bedarf an Fußballtoren befestigen kann. Stangen mit Geschichte, denn sie kamen schon bei einem Länderspiel gegen Uruguay im Stadion von FSV Frankfurt zum Einsatz.

Es gab alles, was so ein Turnier ausmacht: Gute Musik zwischen den Spielen, ausgezeichnete Schiedsrichter, faire, respektvolle Spiele. Lautsprecheransagen, auf YouTube konnte man die Veranstaltung mit Kommentatoren zu Hause verfolgen. Und am Ende noch ein paar Flitzer, dem alten, fast vergessenen Rugby-Ritual folgend, dass jeder, der für seinen Verein den ersten Versuch gelegt hat, einmal nackt um den Platz rennen und anschließend ein Bier aus seinem Sportstiefel trinken muss. Dann ist man ein „Zulu Warrior“

Das Beste kam zum Schluss: Im Spiel um Platz drei bezwang in einem Pfalzduell Hochspeyer, gespickt mit topfiten US-Amerikanern, den Gastgeber, ehe die Eintracht im spannenden Endspiel Mainz bezwang.

ERGEBNISSE

Viertes Turnier um die Rheinland-Pfalz-Meisterschaft in Ludwigshafen: Spiel um Platz sieben: Bad Ems/Deudesfeld - IUBH Barbarians, IUBH nicht angetreten; Platz fünf: TU Kaiserslautern - SG Rhein-Main 12:10; Platz drei: SG Hochspeyer - Südwest Ludwigshafen 42:5; Endspiel: Eintracht Frankfurt - RC Mainz 22:19.

Wieder skurrile Situation

FUSSBALL: Aber Waldhof-Torwart Scholz kann auf Aufstiegsfete gelassen warten

VON MICHAEL WILKENING

OFFENBACH/MANNHEIM. Das war ein fast perfektes Spiel für einen Torhüter: Markus Scholz blieb beim 4:0-Sieg des SV Waldhof in der Fußball-Regionalliga bei den Offenbacher Kickern ohne Gegentor, hatte aber in der zweiten Halbzeit dann doch ein paar Möglichkeiten, sich auszuzeichnen. Es läuft gerade für den Keeper, dessen Traum sich nun so langsam erfüllt.

„Es werden große Steine sein, die da abfallen werden“, sagt Scholz, „die Emotionen werden sehr intensiv sein.“ Der Torwart ist einer von nur drei Spielern, die in den zurückliegenden Jahren bei den drei gescheiterten Anläufen der Mannheimer in den Aufstiegsjahren dabei waren, beziehungsweise dabei sein mussten. „Das wird außergewöhnlich, deshalb denke ich da im Vorfeld lieber nicht zu viel nach“, blickt er deshalb auf die Momente voraus, die unmittelbar vor ihm liegen.

Eigentlich hätte die große Aufstiegsfeier der Waldhöfer am Samstag in Offenbach schon starten können, doch wegen eines schwelenden Rechtsstreites mit dem Deutschen Fußball-Bund wird die Party auf den kommenden Samstag und das Heimspiel gegen Wormatia Worms verlegt. Das Landgericht in Frankfurt hat den DFB verurteilt, den Waldhöfern die ursprünglich abgezogenen drei Punkte wieder gutzuschreiben, der Verband jedoch Revision eingelegt und den formalen Akt bislang nicht vollzogen. „Ich feiere erst, wenn wir den finalen Schritt gemacht haben“, sagt der Keeper und begründet damit, warum seine Teamkollegen und er sich nach dem Sieg beim Erzurum in Offenbach zwar ausgelassen freuten, Gratulationen zum Aufstieg aber noch abwehrten.

Die Situation beim SVW ist in diesen Tagen skurril, passt aber wiederum zu den vergangenen Jahren, in denen Scholz in den Sommermonaten immer wieder emotionale Tiefschläge verarbeiten mussten. „Das war nicht einfach, das hat gedauert“, be-



Alles im Griff: Markus Scholz beim 4:0-Erfolg der Mannheimer am Samstag in Offenbach. FOTO: P.I.X.

richtet Scholz davon, dass er selbst in der Vorbereitung auf die nächste Spielzeit noch mit den Gedanken an das Scheitern zu kämpfen hatte.

Der Vater einer zweijährigen Tochter fand mit Hilfe der Familie aus den Tälern im Kopf heraus und wird jetzt gerade für die Mühen der vergangenen Jahre belohnt. „Ich habe in der Hinrunde nach dem Sieg in Saarbrücken gemerkt, dass es dieses Jahr etwas werden kann. Da hatte ich das Gefühl, uns kann nichts unwerfen“, erzählt der 30-Jährige von seinem ganz persönlichen Schlüsselmoment. Die sportliche Qualität wies den Waldhöfer in dieser Saison schnell nach, an der charakterlichen hatte Scholz nie einen Zweifel. „Wir haben keinen Stinktiefel bei uns und kei-

nen Egoisten, das ist ungewöhnlich“, sagt der Schlussmann.

Scholz ist froh, ein Teil dieser Gruppe zu sein und im vergangenen Jahr der Versuchung widerstanden zu haben, ein Angebot eines Zweitligisten angenommen zu haben. Im gesetzten Fußballer-Alter weiß er zu schätzen, was er beim SVW hat und plant deshalb keinen Vereinswechsel mehr. „Ich habe durchaus noch sportliche Ziele, aber die möchte ich mit dem SV Waldhof erreichen“, sagt Scholz.

Das erste und größte kann er am kommenden Samstag im Heimspiel gegen Worms abhaken: Den Aufstieg in die 3. Liga im vierten Anlauf. Darauf freut sich der Torwart: „Das wird der Wahnsinn.“ Scholz hat lange genug darauf gewartet.

Torspektakel in Haßloch

FUSSBALL-B-KLASSE RHEIN-MITTELHAARDT SÜD: Rosddeutscher-Hattrick beim 5:4

DUDENHOFEN. Eine starke Torhüterleistung gab's in Dudenhofen zu bestaunen. 1:1 lautete der Endstand gegen Hainfeld. Weingarten schlug zu und schoss gleich acht Tore beim Schlusslicht Elmstein. Im Toppziel trennten sich Tabellenzweite Diefeld und der viertplatzierte SV Gommersheim mit einem Unentschieden.

VfL 1934 Elmstein - SV Weingarten 2:8. Zu Beginn waren die Gäste dem Tabellenletzten klar überlegen. Durch die beiden Tore von Nico und Steven Kruse konnten sie sich eine 2:0 Führung bis zur Halbzeitpause herausspielen. Nach der Pause konnte Helfried Becker in der 57. Minute auf 3:0 erhöhen. Jedoch verkürzte Patrick Kratz mit zwei Toren innerhalb von drei Minuten auf 2:3. Aber nach einem Eigentor lag Elmstein mit zwei Toren in Rückstand. Eine große Chance, erneut zu verkürzen, nutzten die Gastgeber nicht, die Weingartener agierten vor dem gegnerischen Tor konsequenter und erhöhten zunächst auf 6:2. Fünf Minuten vor dem Schlusspfiff verwandelte der Weingartener Kerim Gökcan einen direkten Freistoß zum 7:2. Die letzte Akti-

on war eine Ecke für den SV Weingarten. Steven Kruse musste nur noch seinen Fuß hinhalten und der Ball rollte ein letztes Mal in dieser Partie ins Elmsteiner Tor.

FV Dudenhofen III - VfL Hainfeld 1:1. Nach einer schwachen Halbzeit gingen die Mannschaften mit einem 0:0 in die Kabine. Der VfL Hainfeld kam nach der Pause gestärkt zurück und dominierte die zweite Hälfte. Viele Torchancen boten sich den Gästen an, die der sehr starken Dudenhofener Torwart Christian Baumbach aber abwehrte. In der 60. Minute war er beim Schuss von Christian Engel allerdings machtlos. Danach zogen sich die Gäste jedoch zurück und spielten defensiver, weshalb es dem FV Dudenhofen III acht Minuten vor Spielende noch gelang, den Ausgleich zu erzielen.

TuS Diefeld - SV Gommersheim 1:1. Der Tabellenzweite aus Diefeld empfing den viertplatzierten SV Gommersheim vor 60 Zuschauern. Nachdem es zur Pause noch 0:0 stand, konnte Quoc Si Nguyen in der 60. Minute die Gastgeber mit 1:0 in Führung bringen. Bereits 13 Minuten später

schoß Dumitru Balea aber schon den Ausgleichstreffer. Am Ende gingen die Mannschaften mit einem leistungsgerechten Unentschieden auseinander.

VfB Haßloch II - 1. FC 23 Hambach 5:4. Ein Torspektakel lieferten sich die „Zweite“ des VfB Haßloch und der 1. FC 23 Hambach vor 50 Zuschauern. Bereits in der zehnten Minute gingen die Gäste durch Nicolas Rosddeutscher in Führung. Kurz darauf erhöhte Basir Ahmad Azami auf 2:0. Den ersten Treffer für die Gäste erzielte Mario Rickhof in der 30. Minute, doch schon kurz darauf kam die Haßlocher Antwort mit dem 3:1. Kurz vor Pausenpfiff konnte sich Rickhof ein zweites Mal in die Torschützenliste eintragen. 3:2 lautete der Pausenstand zugunsten der Gastgeber. Nach der Pause konnte Rosddeutscher sein zweites Tor zum 4:2 bejubeln, aber Mustafa Muradi machte es mit dem Treffer zum 3:4 wieder spannend. Rosddeutscher gelang aber nur wenige Minuten später sein dritter Treffer. In der letzten Minute schossen die Hambacher zwar noch ihr viertes Tor, der Ausgleich gelang ihnen allerdings nicht mehr. [tæer

ASV Mörsch übergibt „rote Laterne“

FUSSBALL-B-KLASSE RHEIN-PFALZ NORD: 1:0-Sieg gegen Studernheim

FRANKENTHAL. Nach Siegen von Eintracht Lambshheim (5:0 gegen den SC Bobenheim-Roxheim II) und einem 3:1 der DJK SW Frankenthal beim TSV Bockenheim bleibt das Rennen um den Titel spannend. Die Partie TSV Eppstein gegen die DJK Eppstein II fiel aus.

FV Freinsheim II - SG Leiningerland 5:0. Im Duell der beiden Tabellen-nachbarn kamen die Platzherren zu einem verdienten Erfolg. Alexander Bähr eröffnete die Partie mit dem 1:0 (30.), ehe Christian Hubach für den 2:0-Pausenstand sorgte (40.). Auch nach der Pause war Freinsheim besser, doch die Entscheidung ließ bis zum letzten Viertel der Partie auf sich warten. Philippe Albert, Tim Schroer und Gregor Kürbs waren die weiteren FV-Torschützen.

TSG Eisenberg II - Vatanspor Frankenthal 4:3. Christoph Schlundt brachte Eisenberg II in der 21. Minute in Führung. Volkan Dogan glich für die Gäste aus Frankenthal nur kurze Zeit später aus (23.), ehe Komad Dihan eine Minute vor der Pause die bis dahin besseren Eisenberger erneut in Führung brachte. Nach dem Seiten-

wechsel waren die Gäste besser und konnten durch einen Doppelpack von Evren Koc ausgleichen (51., 70.). Neun Minuten vor dem Ende war es dann Fabian Fillusch, dem der Siegtreffer für die TSG gelang.

TSV Bockenheim - DJK SW Frankenthal 1:3. Die Bockenheimer kamen besser in die Partie und gingen durch ein Tor von Johannes Petruck in Führung (35.). Per Strafstoß glich Mohamed El-Haddadi für die Gäste aus (49.). Nach zwei Platzverweisen gegen die Gastgeber – Erik Heymann hatte in der 61. Minute die Rote Karte und Lukas Bengel in der 70. Minute die Gelb-Rote Karte gesehen – hatten die Schwarz-Weißen leichtes Spiel. Mohamed El-Haddadi schloss die Begegnung mit einem Doppelpack (73., 90.+2) ab.

SV Weisenheim/Sand - VT Frankenthal 1:4. Die Gäste aus Frankenthal machten von Beginn an mächtig Druck und gingen auch schon früh in Führung (9.). Nach dem Ausgleichstreffer durch Michael Koback (48.), hatte Weisenheim/Sand viele Chancen. Trotz einer roten Karte zeigten sich die Gäste aber in der Schlusspha-

se ungemein effektiv und legten drei weitere Treffer zum letztlich verdienten Sieg nach.

ASV Mörsch - SV Studernheim 1:0. Unter der guten Leitung von Schiedsrichter Horst Lauer, der mit der fairen Partie aber auch keine großen Probleme hatte, gewann der ASV Mörsch das Kellerderby am Ende verdient. Wie erwartet, bot keine der beiden Mannschaften einen fußballerischen Leckerbissen. Am Ende machte Daniel Wicki den Unterschied, der in der 20. Minute bereits den 1:0-Siegtreffer für den ASV besorgte.

Eintracht Lambshheim - SC Bobenheim-Roxheim II 5:0. Der Tabellenführer war gegen tief stehende Gäste von Beginn an die bessere Mannschaft, konnte aber erst nach der Pause mit vier Toren für die Entscheidung sorgen. Eintracht-Torjäger Mario Montag erzielte drei Treffer, zu denen sich zwei weitere von Attila Bors und Philipp Roßberger gesellten.

TSV Eppstein - DJK Eppstein II. Diese Partie fiel aus, da die Gäste keine spielfähige Mannschaft zusammenbekamen. [fgr

Torhungrige Lustadter

FUSSBALL-C-KLASSE RHEIN-MITTELHAARDT SÜD: 14:0 gegen SG Kirrweiler/Venningen

LUSTADT. Der Tabellenzweite FC Lustadt II hat gegen die SG Kirrweiler/Venningen einen 14:0 (7:0)-Kantersieg gefeiert.

SG Edesheim/Roschbach II - SV Weingarten II 3:0. Die „Zweite“ der SG Edesheim/Roschbach II ging gegen den Tabellenvorletzten als Favorit in diese Partie. Bereits in der 7. Minute schoss Philip Roth die Gastgeber in Führung. Christoph Fuchs konnte sich ein wenig später gleich zweimal in die Torschützenliste eintragen und erzielte innerhalb von fünf Minuten zwei Tore.

FC Lustadt II - SG Kirrweiler/Venningen 14:0. Einseitiges Spiel in Lustadt: Der Gastgeber dominierte und ließ nichts zu. Der FC Lustadt II wurde seiner Favoritenrolle schon im ersten Spielabschnitt gerecht und ging mit einer 7:0-Führung in die Kabine. Den klar unterlegenen Gäste blieb nur die

Statistenrolle. Am Ende siegte der Tabellenzweite souverän.

TSV Lingenfeld II - SpVgg Edenkoben II 2:1. Bei der Partie zwischen zwei Mannschaften aus dem unteren Tabellenbereich konnte sich der TSV Lingenfeld II, der aktuell auf dem zehnten Tabellenplatz rangiert, mit 2:1 gegen Edenkoben durchsetzen. Die Gastgeber gingen gegen den Tabellenletzten durch Marcel Kupper in der 14. Minute mit 1:0 in Führung. Burak Yilmaz erzielte etwas später den Ausgleich. Zehn Minuten vor Schluss konnte Lingenfeld noch einen zweiten Treffer bejubeln. Florian Gashott bescherte den Lingenfeldern den Heimsieg.

TV Westheim - TuS Lachen-Speyerdorf 3:0. In der 10. Minute brachte Manuel Röckel den TV Westheim mit 1:0 in Front. Mit diesem Spielstand ging es auch in die Halbzeitpause. Schon ein paar Minuten nach Anpfiff

der zweiten Hälfte konnte der Westheim seine Führung durch Dennis Wünschel auf 2:0 ausbauen. Kurz vor Ende der Partie, in der viele Gelbe Karten verteilt wurden, erhöhte Manuel Eule auf 3:0 und sicherte Westheim endgültig den Dreier.

SV Freisbach - SG Mußbach II 3:3. Eine spannende Partie sahen die Zuschauer in Freisbach. Die Gastgeber gingen zunächst mit 1:0 in Führung, doch schon wenig später antworteten die Gäste, die aktuell den drittletzten Tabellenplatz belegen, mit dem Anschlusstreffer. Mit diesem Spielstand gingen die beiden Mannschaften auch in die Kabine. In der zweiten Hälfte ging die SG Mußbach II zunächst mit 2:1 in Führung, jedoch schafften die Freisbacher mit zwei Treffern zum 3:2 die vermeintliche Wende. Aber die Mußbacher steckten nicht auf und erzielten kurz vor Schluss noch den Ausgleich. [tæer

Lukasz Otta gelangen fünf Tore

FUSSBALL-C-KLASSE RHEIN-PFALZ NORD: Dennoch verliert TuS Dirmstein II mit 5:9

FRANKENTHAL. Durch einen klaren 6:1-Erfolg gegen den SV Kirchheim konnte der VfR Frankenthal II seinen Abstand auf den Tabellenzweiten, den TSV Carlsberg, auf einen Punkt verkürzen.

DJK SW Frankenthal II - TuS Dirmstein II 9:5. Die DJK SW war mit einer Rumpelf angetreten, doch noch schwächere Gäste aus Dirmstein waren dennoch an diesem Tag kein Gegner. Mann des Tages war dennoch ein Dirmsteiner, denn Lukasz Otta erzielte alle fünf Tore der Gäste. Für die Schwarz-Weißen trafen Sheriff Shabani (3), Sascha Debus (2), Ufuk Teber (2) und Florim Kurti.

VfR Frankenthal II - SV Kirchheim 6:1. Der Tabellendritte war fast über die gesamte Spielzeit überlegen, erspielte sich viele Torchancen und siegte daher am Ende verdient. Dennoch gingen die Gäste aus Kirchheim

nach einem individuellen Fehler schon früh in Führung. Torschütze war Jens Benda (32.). Noch vor dem Pausenpfiff (36.) konnte aber Yannik Baro ausgleichen. Frankenthal ging nach der Pause durch ein Tor von David Blarr in Führung (58.). Tim Curschmann (59.), Robin Hoffmann (78.), Benedikt Zisterer (81.) und Gabriel Arslan (85.) sorgten dann für den 6:1-Endstand.

Eintracht Lambshheim - SG BW Oppau II 3:0. Lambshheim war von Beginn an überlegen und siegte daher nach Toren von Metin Sakalli (7.), Marvin Mandel (51.) und Miguel Löffner (67.) verdientermaßen. **TSV Eppstein II - Vatanspor Frankenthal II 5:3.** Eppstein zeigte große Moral, nahm von Beginn an die Zweikämpfe an und siegte am Ende gegen gut spielende Gäste von Vatanspor nicht unverdient. Für die Gastgeber trafen Johannes Lemke (2), Fabian Ra-

siti (2) und Marvin Eckert, für die Gäste machten Serkan Özcan, Cihan Sen und Kilicarslan Ceyhan die Tore.

VfR Grünstadt III - TSV Carlsberg 3:3. Kevin Emig zum 0:1 (39.) und Blind Rashed zum Ausgleich (42.) hatten für den 1:1-Pausenstand gesorgt. Jan van Eck (47.) und Dominik Battistutta (61.) brachten den VfR nach der Pause mit 3:1 in Führung, doch Reinhard Fischer (71., Foulelfmeter) und Kevin Emig (74.) glichen für Carlsberg wieder aus.

TuS Sausenheim II - SG Leiningerland II 3:1. Jan-Niklas Lettow hatte Sausenheim in Führung gebracht, der Ausgleich fiel kurz vor der Pause. Es dauerte dann bis zur 89. Minute, bis dann Enes Yilmaz für die Entscheidung sorgte. Friedrich Müller traf quasi mit dem Abpfiff zum Endstand. **MTSV Beidersheim II - TSV Ebertshausen.** Diese Partie wurde abgesagt. [fgr